

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** FOAM ACID
- **Artikelnummer:** 30101532
- **UFI:** SDH1-J0SA-M00X-Y655
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Für andere Verwendungen unbedingt Hersteller kontaktieren!
- **Lebenszyklusstadien**
IS Verwendung an Industriestandorten
PW Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
- **Produktkategorie** PC8 Biozidprodukte
- **Verwendung des Stoffs / des Gemisches**
Desinfektionsmittel
Reinigungsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Ernst GmbH & Co. KG
Hemsack 37 B
D-59174 Kamen
Tel. +49 (0)2307-92499-0
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Marketing
E-Mail: info@ernst-kamen.de
- **1.4 Notrufnummer:**
DE: Tel. +49 (0)2307-92499-0
Tel. +49(0)171-4911400
AT: Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH
Tel.: +43 1 406 43 43
LU: Belgisches Giftinformationszentrum:
Tel.: (+352) 8002-5500

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Methansulfonsäure
Olefin sulfonat
(2S)-2-Hydroxypropansäure
- **Gefahrenhinweise**
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Sicherheitshinweise**
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- **Zusätzliche Angaben:**
EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 75-75-2 EINECS: 200-898-6 Indexnummer: 607-145-00-4 Registrierungsnummer: 01-2119491166-34	Methansulfonsäure Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; STOT SE 3, H335	5-10%
CAS: 68439-57-6 EINECS: 270-407-8 Registrierungsnummer: 01-2119513401-57	Olefin sulfonat Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 % Eye Dam. 1, H318: C ≥ 38 % Eye Irrit. 2; H319: 5 % ≤ C < 38 %	5-10%
CAS: 79-33-4 EINECS: 201-196-2 Indexnummer: 607-743-00-5 Registrierungsnummer: 01-2119474164-39	(2S)-2-Hydroxypropansäure Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318, EUH071	5-10%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Version-Nr.: 10.0 (ersetzt Version 9.0)

überarbeitet am: 06.01.2026

Handelsname: FOAM ACID

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 5131-66-8
 EINECS: 225-878-4
 Indexnummer: 603-052-00-8
 Registrierungsnummer: 01-2119475527-28

3-Butoxy-2-propanol
 Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319

2,5-5%

· **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe**

anionische Tenside

≥5 - <15%

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

· **Nach Einatmen:**

An die frische Luft bringen und in einer für die Atmung angenehmen Position ruhen lassen.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) für medizinische Hilfe alarmieren.

Wenn keine Symptome auftreten: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

· **Nach Hautkontakt:**

Haut sofort mit reichlich Wasser waschen. Danach alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor Wiederverwendung waschen. Die Haut 15 Minuten lang weiter mit Wasser waschen. Eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE oder einen Arzt rufen.

· **Nach Augenkontakt:**

Sofort mehrere Minuten lang mit Wasser abspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht zu bewerkstelligen. Mindestens 15 Minuten lang weiter spülen.

Rufen Sie Rettungsdienst (Tel. 112) für medizinische Hilfe.

· **Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Sofort den Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) für medizinische Hilfe anrufen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Die Augen sollten auch auf dem Weg zum Arzt wiederholt gespült werden, wenn die Augen alkalischen Chemikalien, Aminen und Säuren wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure ausgesetzt waren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· **Geeignete Löschmittel:**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Schwefeldioxid (SO₂)

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· **Lagerung:**

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Säurebeständigen Fußboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Frost schützen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· **LGK (TRGS 510) 8 B**

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische

· 7.3 Spezifische Endanwendungen Für andere Verwendungen unbedingt Hersteller kontaktieren!

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

AGW (Deutschland)

Langzeitwert: 0,7 mg/m³

1(l);AGS, Y, 11

· **DNEL-Werte**

CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

Oral	DNEL	16,67 mg/kg bw/day (Verbraucher - systemisch, Langzeit)
Dermal	DNEL	27,78 mg/kg bw/day (Arbeitnehmer - systemisch, Langzeit)
		16,67 mg/kg bw/day (Verbraucher - systemisch, Langzeit)
Inhalativ	DNEL	0,7 mg/m ³ (Arbeitnehmer - lokal, Langzeit)
		6,76 mg/m ³ (Arbeitnehmer - systemisch, Langzeit)
		0,42 mg/m ³ (Verbraucher - lokal, Langzeit)

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Version-Nr.: 10.0 (ersetzt Version 9.0)

überarbeitet am: 06.01.2026

Handelsname: FOAM ACID

(Fortsetzung von Seite 2)

		1,44 mg/m3 (Verbraucher - systemisch, Langzeit)
CAS: 68439-57-6 Olefinsulfonat		
Oral	DNEL	12,95 mg/kg bw/day (Verbraucher - systemisch, Langzeit)
Dermal	DNEL	2.158,33 mg/kg bw/day (Arbeitnehmer - systemisch, Langzeit)
		1.295 mg/kg bw/day (Verbraucher - systemisch, Langzeit)
Inhalativ	DNEL	152,22 mg/m3 (Arbeitnehmer - systemisch, Langzeit)
		45,04 mg/m3 (Verbraucher - systemisch, Langzeit)
CAS: 5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol		
Oral	DNEL	12,5 mg/kg bw/day (Verbraucher - systemisch, Langzeit)
Dermal	DNEL	52 mg/kg bw/day (Arbeitnehmer - systemisch, Langzeit)
		22 mg/kg bw/day (Verbraucher - systemisch, Langzeit)
Inhalativ	DNEL	147 mg/m3 (Arbeitnehmer - systemisch, Langzeit)
		43 mg/m3 (Verbraucher - systemisch, Langzeit)
PNEC-Werte		
CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure		
PNEC	0,12 mg/l (Meerwasser)	
	1,2 mg/l (Süßwasser)	
PNEC	6,561 mg/kg (Meeressediment)	
	0,656 mg/kg (Süßwasser Sediment)	
CAS: 68439-57-6 Olefinsulfonat		
PNEC	4 mg/l (Kläranlage)	
	0,0042 mg/l (Meerwasser)	
	0,042 mg/l (Süßwasser)	
PNEC	6,1 mg/kg (Boden)	
	0,2025 mg/kg (Meeressediment)	
	2,025 mg/kg (Süßwasser Sediment)	
CAS: 79-33-4 (2S)-2-Hydroxypropansäure		
PNEC	1,3 mg/l (Süßwasser)	
CAS: 5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol		
PNEC	10 mg/l (Kläranlage)	
	0,0525 mg/l (Meerwasser)	
	0,525 mg/l (Süßwasser)	
	5,25 mg/l (sporadische Freisetzung)	
PNEC	0,16 mg/kg (Boden)	
	0,236 mg/kg (Meeressediment)	
	2,36 mg/kg (Süßwasser Sediment)	

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schutzkleidung gemäß EN ISO 13688

· **Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschliessende Schutzbrille

Schutzbrille nach DIN EN 166

· **Handschutz** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

· **Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

> 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Körperschutz:**

Säurebeständige Schutzkleidung

Schutzkleidung gemäß EN 13034

· **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Bei Auftreten von Stäuben/Dämpfen/Aerosolen oder bei Überschreitung von Grenzwerten Atemschutzgerät mit geeignetem Filter oder umgebungsluftunabhängiges

Atemschutzgerät tragen.

Filter ABEK-P2 (EN 14387)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aggregatzustand**

Flüssig

· **Farbe**

Hellgelb

· **Geruch:**

Charakteristisch

· **Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt

· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Nicht bestimmt

· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

Nicht bestimmt

· **Entzündbarkeit**

Nicht anwendbar

· **Untere und obere Explosionsgrenze**

· **Untere:**

Nicht bestimmt

· **Obere:**

Nicht bestimmt

· **Flammpunkt:**

Nicht anwendbar

· **Zündtemperatur**

Nicht anwendbar.

· **Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt

· **pH-Wert bei 20 °C:**

<1

· **Viskosität:**

· **Kinematische Viskosität**

Nicht bestimmt

· **Dynamisch:**

Nicht bestimmt

· **Löslichkeit**

· **Wasser:**

Nicht bzw. wenig mischbar.

· **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Nicht bestimmt

· **Dampfdruck:**

Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Version-Nr.: 10.0 (ersetzt Version 9.0)

überarbeitet am: 06.01.2026

Handelsname: FOAM ACID

(Fortsetzung von Seite 3)

· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte bei 20 °C:	1,05 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt
· Dampfdichte	Nicht bestimmt
· 9.2 Sonstige Angaben	
· Aussehen:	
· Form:	Flüssig
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Lösemittelgehalt:	
· Organische Lösemittel:	0 %
· Festkörpergehalt:	0,1 %
· Zustandsänderung	
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
· Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	entfällt
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Reaktionen mit Alkalien (Laugen).
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Oral	LD50	9.271 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>14.286 mg/kg

CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

Oral	LD50	1.157 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>1.000 mg/kg (Kaninchen)

CAS: 68439-57-6 Olefinsulfonat

Oral	LD50	>2.310 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>6.300 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50[4h]	>52 mg/l (Ratte)

CAS: 79-33-4 (2S)-2-Hydroxypropansäure

Oral	LD50	3.543 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (Kaninchen)

CAS: 5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

Oral	LD50	3.300 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gentoxizität in vitro

CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

- In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.

Gentoxizität in vivo

CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

- In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.

- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wirkung auf die Fruchtbarkeit

CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

- Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Allgemeine Toxizität Eltern

CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

Oral	NOAEL	≥1.000 mg/kg (Ratte)
------	-------	----------------------

Fertilität

CAS: 68439-57-6 Olefinsulfonat

Oral	NOAEL	300 mg/kg (Ratte)
------	-------	-------------------

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Version-Nr.: 10.0 (ersetzt Version 9.0)

überarbeitet am: 06.01.2026

Handelsname: FOAM ACID

(Fortsetzung von Seite 4)

· Frühe embryonale Entwicklung

CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

Oral | NOAEL | ≥ 1.000 mg/kg (Ratte)

· Effekte auf die Fötusentwicklung

· Teratogenität

CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

- Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

· Embryo-fötale Toxizität

CAS: 68439-57-6 Olefinsulfonat

Oral | NOAEL | >600 mg/kg (Ratte) (OECD 414)

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Wirkt ätzend auf die Atemwege.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS: 68439-57-6 Olefinsulfonat

- 200 (Ratte)

· Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:

· Wechselwirkungen Keine weiteren Informationen verfügbar.

· 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

EC50[48h] 70 mg/l (Daphnia magna)

EC50[72h] 7,6-24 mg/l (Selenastrum capricornutum)

LC50[96h] 73 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

CAS: 68439-57-6 Olefinsulfonat

EC50 5,2 mg/l (algae) (ISO 10253)

EC20 4,53 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)

EC20 1.000 mg/l (bacteriae) (ISO 8192 B)

LC50 4,2 mg/l (Fisch) (OECD 203)

NOEC (chronische Aqua Tox) 6,7 mg/l (Daphnia magna) (OECD 211)

CAS: 79-33-4 (2S)-2-Hydroxypropansäure

EC50[3h] >100 mg/l (Belebschlamm)

EC50[48h] 130 mg/l (Daphnia magna)

EC50[72h] >2.800 mg/l (pseudokirchn. subcapitata (Grünalge))

LC50[96h] 130 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

LOEC 2,18 mg/l (Fisch)

NOEC (chronische Aqua Tox) 1.900 mg/l (pseudokirchn. subcapitata (Grünalge))

CAS: 5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

EC50[3h] >1.000 mg/l (bacteriae)EC50[48h] >1.000 mg/l (Daphnia magna)EC50[96h] >1.000 mg/l (pseudokirchn. subcapitata (Grünalge))LC50[96h] $>560-1.000$ mg/l (Poecilia reticulata)

NOEC (chronische Aqua Tox) 560 mg/l (pseudokirchn. subcapitata (Grünalge))

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

· Biologische Abbaubarkeit

CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

Aerob | 100 % / OECD 301 A

· Verhalten in Umweltkompartimenten:

· Komponente: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Inhaltsstoffe

75-75-2 | Methansulfonsäure | -5,17 log Pow

5131-66-8 | 3-Butoxy-2-propanol | 1,2 log Pow

· 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar

· vPvB: Nicht anwendbar

· 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

· 12.7 Andere schädliche Wirkungen

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Ernidrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen Anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Version-Nr.: 10.0 (ersetzt Version 9.0)

überarbeitet am: 06.01.2026

Handelsname: FOAM ACID

(Fortsetzung von Seite 5)

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN3265
· ADR, IMDG, IATA	
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
· ADR	(Methansulfonsäure, (2S)-2-Hydroxypropansäure)
· IMDG, IATA	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (methanesulphonic acid, L-Lactic acid (2-hydroxy propionic acid))
· 14.3 Transportgefahrenklassen	
· ADR	
	
· Klasse	8 (C3)
· Gefahrzettel	8
· IMDG, IATA	
	
· Class	8
· Label	8
· 14.4 Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	II
· 14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Ätzende Stoffe
· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	80
· EMS-Nummer:	F-A,S-B
· Segregation groups	(SGG1) Acids
· Stowage Category	B
· Stowage Code	SW2 Clear of living quarters.
· Segregation Code	SG36 Stow "separated from" SGG18-alkalis.
	SG49 Stow "separated from" SGG6-cyanides
· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR	
· Begrenzte Menge (LQ)	1L
· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E2
	Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
	Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· Beförderungskategorie	2
· Tunnelbeschränkungscode	E
· IMDG	
· Limited quantities (LQ)	1L
· Excepted quantities (EQ)	Code: E2
	Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
	Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· UN "Model Regulation":	UN 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (METHANSULFONSÄURE, (2S)-2-HYDROXYPROPANSÄURE), 8, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Verordnung (EU) 2020/878
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Verordnung (EG) Nr. 528/2012

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
- Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

- Wassergefährdungsklasse gemäß AwSV: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2026

Version-Nr.: 10.0 (ersetzt Version 9.0)

überarbeitet am: 06.01.2026

Handelsname: FOAM ACID

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
 DGVV Regel 112-189 (BGR 189) Benutzung von Schutzkleidung, aktuelle Version
 DGVV Regel 112-195 (BGR 195) Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen, aktuelle Version
 DGVV Regel 112-192 (BGR 192) Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz, aktuelle Version
 DGVV Information 209-004 (BGI 546) Sicherheitslehrbrief Umgang mit Gefahrstoffen, aktuelle Version
 BGI 623 Umfüllen von Flüssigkeiten vom Kleingebinde bis zum Container Merkblatt T 025 bisher BGI 623, aktuelle Version
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Korrosiv gegenüber Metallen	Auf der Basis von Prüfdaten
Hautreizende/-ätzende Wirkung	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Verordnung (EC) No 1272/2008.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Marketing

· **Ansprechpartner:**

Hr. Ernst
Tel. +49 (0)2307-92499-0

· **Datum der Vorgängerversion:** 18.03.2021

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 9.0

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
 Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
 Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE